
Medienmitteilung

St. Gallen, 15. Februar 2019

Diese Mitteilung wird in Übereinstimmung mit der Richtlinie Ad hoc-Publizität der SIX Swiss Exchange ausserhalb der Handelszeiten verschickt.

Höherer Konzerngewinn – Personalaufbau in der Kundenberatung

Die SGKB hat 2018 erneut erfolgreich gearbeitet: der Konzerngewinn steigt um 1.7% auf 158.6 Mio. Franken. Das Geschäftsvolumen erreicht 69.1 Mia. Franken (+1.7%).

Neue Kunden, gesunde Kredite

Sehr erfreulich entwickeln sich die Verwalteten Vermögen, die mit einem Zuwachs (Netto-Neugeld) von 2.8 Mia. Franken (+6.5%) marktberichtigt 43.0 Mia. Franken erreichen (+1.6%). Das starke Netto-Neugeld übertrifft die marktbedingte negative Performance deutlich. Die Kundenausleihungen sind solide gewachsen. Die Nettozunahme (Net New Loans) beträgt 1.8%, wobei im Kreditgeschäft ein nachhaltiges Wachstum im Vordergrund steht. Die Qualität des Kreditportfolios ist denn auch ausgezeichnet, was eine weitere Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen in der Höhe von 24.9 Mio. Franken ermöglicht.

Der Betriebsertrag steigt mit 477.6 Mio. Franken um 3.9%. Dabei nimmt der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, u.a. aufgrund der Zunahme der Vermögensverwaltungsmandate sowie der neu lancierten Anlagepakete, um 3.5% zu. Die Auflösung der ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen beeinflusst das Netto-Zinsergebnis positiv (+4.6%) und kompensiert die aufgrund des Tiefzinsumfeldes leicht rückläufigen Brutto-Erträge. Die negative Börsenentwicklung drückt den Erfolg aus dem Handelsgeschäft um 12.4%.

Personalaufbau in der Kundenberatung

Der Geschäftsaufwand nimmt wie geplant um 2.9% auf 266.6 Mio. Franken zu, insbesondere aufgrund des strategischen Personalaufbaus und einer einmaligen Abgrenzung für Ferien- und Überzeitguthaben von 2.7 Mio. Franken. Die SGKB investiert im Rahmen ihrer Strategie sowohl in die Digitalisierung als auch in die persönliche Beratung vor Ort. So wurden 2018 10 neue Stellen in der Kundenbetreuung geschaffen. Der Aufbau von insgesamt 30-35 Stellen wird 2019 fortgesetzt.

Der Geschäftserfolg (Betriebsergebnis) verbleibt mit 195.0 Mio. Franken auf Vorjahresniveau. Im Sinne einer generellen Risikovor-sorge werden der Reserve für allgemeine Bankrisiken 10.0 Mio. Franken zugewiesen. Der Konzerngewinn 2018 nach Steuern beträgt damit 158.6 Mio. Franken (+1.7%).

Stabile Dividende von 16 Franken

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 24. April 2019 eine Dividende von 16 Franken pro Aktie beantragen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 56.2% des Konzerngewinns und einer Dividendenrendite von 3.5%, berechnet auf dem Jahresendkurs 2018. Im Vorjahr betrug die Dividende ebenfalls 16 Franken. Zusätzlich wurde eine ausserordentliche Jubiläumsdividende von 1.50 Franken ausgeschüttet.

Anstehende Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat der St.Galler Kantonalbank hat im Jahr 2017 eine strategische Stärkung der Eigenmittel um 300 bis 400 Mio. Franken geprüft. Durch die Platzierung von zwei nachrangigen Anleihen konnte die SGKB bereits Ende 2017 CHF 200 Millionen Franken aufnehmen. Wie am 23. August 2018 kommuniziert, soll mit einer Aktienkapitalerhöhung nun der letzte Schritt vollzogen werden. Durch dieses Massnahmenpaket wird die Eigenkapitalbasis der Bank weiter gestärkt und der strategische Handlungsspielraum für nachhaltiges Wachstum sichergestellt. Ebenso soll damit weiter steigenden regulatorischen Eigenmittelanforderungen frühzeitig begegnet werden. Die harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) wird nach Abschluss dieser Massnahmen leicht über 16% steigen und somit im angestrebten Korridor von 15-17% liegen.

Vorbehältlich der Genehmigung durch die Generalversammlung vom 24. April 2019 sowie geeigneter Marktbedingungen soll die Kapitalerhöhung in den darauffolgenden Monaten durchgeführt werden. Es werden bis zu 420'240 neue Namenaktien herausgegeben, welche für das Geschäftsjahr 2019 vollumfänglich dividendenberechtigt sind. Den bisherigen Aktionären wird ein Bezugsrecht über den gesamten Umfang der neuen Aktien gewährt. Der Kanton St. Gallen wird sich, wie bereits kommuniziert, nicht an der Kapitalerhöhung beteiligen, wodurch sich der Free Float erhöhen und der Anteil des Kantons von aktuell 54.8% auf das gesetzliche Minimum von 51.0% reduzieren wird. Mit seinem Verzicht auf das Bezugsrecht ermöglicht der Kanton ein stärkeres Engagement privater und institutioneller Investoren.

Die neuen Aktien werden zu einem Bezugspreis nahe dem Marktpreis («at market») platziert. Das Bezugsverhältnis ist 6:1, d.h. sechs bestehende Aktien berechtigen zum Bezug einer neuen Aktie zum Bezugspreis. Aktien, welche nicht über das Bezugsangebot bezogen werden, können durch das Publikum und institutionelle Investoren im Rahmen einer freien Platzierung gezeichnet werden. Ein Handel der Bezugsrechte ist nicht vorgesehen.

Im Zuge der Kapitalerhöhung wird der Nennwert der bestehenden Aktien von 70 Franken auf 80 Franken erhöht. Nach Abschluss der geplanten Kapitalerhöhung beträgt das Aktienkapital der SGKB bis zu 479'493'280 Franken, eingeteilt in bis zu 5'993'666 Namenaktien zu nominal je 80 Franken.

Albert Koller kündigt Rücktritt auf Juni 2020 an

Albert Koller, Leiter Privat- und Geschäftskunden und Mitglied der Geschäftsleitung der SGKB, wird per Juni 2020 aus der Bank austreten. Er wird sich künftig strategischen Mandaten ausserhalb der Bank widmen. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bedauern seine Entscheidung und danken ihm bereits jetzt für sein grosses Engagement für die St.Galler Kantonalbank. CEO Roland Ledergerber: «Albert Koller hat die SGKB mit seiner Persönlichkeit und Fachkompetenz geprägt. Mit seinen Führungsqualitäten und viel Herzblut hat er massgeblich zum Erfolg des Bereichs Privat- und Geschäftskunden beigetragen.» Albert Koller (54) ist seit 1. Februar 2008 Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter des Bereichs Privat- und Geschäftskunden. Er ist seit 1990 in verschiedenen leitenden Funktionen für die St.Galler Kantonalbank tätig.

Ausblick 2019

Für das Jahr 2019 erwartet die SGKB ein operatives Ergebnis im Rahmen des Vorjahres. Unter Berücksichtigung der Wertberichtigungen und Rückstellungen, deren Auflösungen 2018 aussergewöhnlich hoch waren, wird ein Konzerngewinn leicht unter Vorjahresniveau erwartet.

Kennzahlen

In CHF Mio.	2018	2017	Veränderung
Betriebsertrag	477.6	459.8	+3.9%
Geschäftserfolg (Betriebsergebnis)	195.0	195.8	-0.4%
Konzerngewinn	158.6	156.0	+1.7%

In CHF Mio.	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Bilanzsumme	33'146	32'598	+1.7%
Kundenausleihungen	26'016	25'496	+2.0%
Verwaltete Vermögen ¹	43'045	42'352	+1.6%
Eigenkapital	2'304	2'235	+3.1%
Mitarbeitende umgerechnet auf Vollzeitstellen (Durchschnittsbestand)	1'254 1'078	1'233 1'060	

Detaillierte Finanzzahlen sowie Video- und Audiomaterial zur Verwendung: www.sgkb.ch/finanzzahlen
 Aktionärsbrief: www.sgkb.ch/aktionaersbrief

Kontakt für Medien:

Jolanda Meyer
 Medienstelle
 071 231 32 18
jolanda.meyer@sgkb.ch

Kontakt für Investoren und Analysten:

Adrian Kunz
 Generalsekretariat
 071 231 32 04
adrian.kunz@sgkb.ch

Die **St.Galler Kantonalbank AG (SGKB)** wurde 1868 gegründet und ist seit 2001 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Der Kanton St. Gallen hält als Mehrheitsaktionär 54.8% des Aktienkapitals. In ihrem Heimmarkt in den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden bietet sie die gesamte Palette von Finanzdienstleistungen an. Die übrige Deutschschweiz wird aktiv in den Segmenten Private Banking und Firmenkunden aus Zürich sowie der Markt Deutschland über die Tochtergesellschaft SGKB Deutschland bearbeitet. Darüber hinaus übernimmt die St.Galler Kantonalbank als Arbeitgeberin, Steuerzahlerin und Sponsoringpartnerin Verantwortung für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Region. Das Stammhaus hat eine Staatsgarantie und ein Aa1 Rating von Moody's. Weitere Informationen: www.sgkb.ch (Über uns)

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Tausch, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren in irgendeiner Jurisdiktion dar, noch gilt es als Angebotsprospekt im Sinne von Art. 652a des Schweizerischen Obligationenrechts oder als Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange.

¹ Verwaltete Vermögen = Kundeneinlagen (Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform und übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden), Kassenobligationen sowie Depotvermögen (Assets under Management). Nicht enthalten sind Custody Assets (= Vermögenswerte, die lediglich zu Transaktions- und Aufbewahrungszwecken gehalten werden und für welche die Bank keine Beratung zu den Anlagemöglichkeiten anbietet).